

Vollkeramiken effizient bearbeiten

1. Entfernung von Vollkeramikkronen

Mit welchen typischen Problemen ist der Zahnarzt bei der Entfernung von Vollkeramikkronen (z.B. aus ZrO_2) konfrontiert?

Herkömmliche Diamantinstrumente sind der Härte von Keramik nicht gewachsen. Sie verschleifen relativ schnell und kosten Behandler wie Patient viel Zeit und Nerven. Auch das Winkelstück wird hohen Belastungen ausgesetzt.

ZrO₂ | ZR-Schleifer

Spezialinstrumente für die zahnärztliche Praxis





Hier geht es zur offiziellen Produktinformation der ZR-Schleifer 410636.

[Produktinformation](#)

Welche Eigenschaften besitzt ein Spezialinstrument wie der Kronentrenner 4ZR?

Der 4ZR.314.014 – fo(ur) zirconia – ist ein Diamantinstrument für ästhetische, aber extrem harte Vollkeramikrestorationen. Durch speziell eingebettete Diamantkörner bietet er eine verbesserte Abtragsleistung und Standzeit gegenüber herkömmlichen Diamantinstrumenten (siehe auch Produktinformation). Dies erleichtert das Auftrennen der extrem harten Vollkeramiken.

2. Schleifen von Vollkeramik

Die gleiche Problematik ergibt sich auch beim Schleifen/Trepanieren. Welches Instrument bietet genügend Abtrag?

Die ZR-Schleifer besitzen ebenfalls diese Spezialbindung, die die Diamantkörner fest einbettet. Das Trepanieren gelingt zum Beispiel mit dem abtragsstärksten Instrument in grober Körnung (grün-weißer Ring), für das Einpassen des Zahnersatzes empfehlen sich weniger abtragstarke Instrumente: Normalkorn (blau-weißer Ring) oder Finierer (rot-weißer Ring). Insgesamt stehen über 30 verschiedene ZR-Schleifer zur Verfügung.



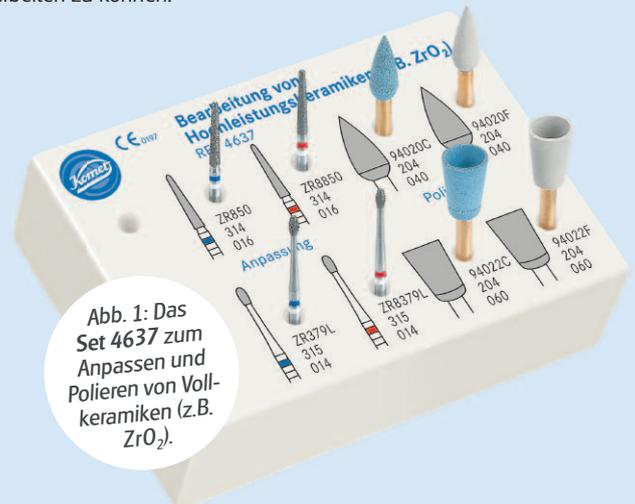
3. Politur

Wie wichtig ist die abschließende Politur?

Glatte, hochglänzende Oberflächen sollten nicht nur aus ästhetischen Gründen das Ziel der Behandlung sein. Eine sorgfältig durchgeführte Politur hat einen entscheidenden Einfluss auf das Risiko von Chipping – das bestätigen zahlreiche Studien.

Wie viele Polierstufen sind für Vollkeramiken sinnvoll?

Komet setzt auf ein zweistufiges Poliersystem. Mit den blauen Vorpolierern lässt sich die Oberfläche sehr gut glätten, die hellgrauen Hochglanzpolierer dienen dem optimalen Finish. Beide Instrumente sind in einer kleinen und großen Flammenform, in einer Kelch- und Radform erhältlich, um alle Flächen professionell bearbeiten zu können.



Mit welcher Instrumentenkombination begegnet der Zahnarzt der Bearbeitung von Vollkeramiken am effizientesten?

Im Set 4637 sind die beliebtesten Formen für das Einpassen und Polieren von Restaurationen aus Vollkeramiken zusammengestellt (Abb. 1). Es handelt sich um vier ZR-Schleifer mit mittlerer und feiner Körnung sowie das zweistufige Poliersystem (Flammen- und Kelchform). Mit diesem Set ist der Zahnarzt perfekt aufgestellt.



Komet Dental
Infos zum Unternehmen

www.kometdental.de